



vbl

UMWELT-  
BERICHT  
2012

HABEN SIE GEWUSST, DASS VBL  
DANK DER AUFBEREITUNG DES  
SCHMUTZWASSERS BEI DER  
AUTOWASCHANLAGE

The image shows a car being washed by large blue and white rotating brushes. The car is white with a blue stripe. The text is overlaid on the image.

**30%**  
WASSER EINSPART?

**vbl** verkehrsbetriebe  
luzern  
verbindet uns

**CITARO**

## EDITORIAL.

Nachhaltigkeit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Erstmals publiziert vbl einen Umweltbericht. Als eine im öffentlichen Verkehr tätige Unternehmung wollen wir nicht nur über den finanziellen Geschäftsgang und die Beförderungsleistungen berichten. Wir finden es wichtig, auch darzulegen, wie wir die Umwelt schonen. Der öffentliche Verkehr gilt per se als «umweltfreundlich», weil er als Massentransportmittel bereits ab schwacher bis mittlerer Auslastung weniger energie- und emissionsintensiv ist als der motorisierte Individualverkehr. Wir wissen aber alle, dass die Technik Fortschritte macht und die Autos heutzutage sauberer geworden sind. Aus diesem Grund muss sich auch der öffentliche Verkehr weiter anstrengen und seinen Beitrag zur Umweltschonung leisten.

Indem wir diesen Rapport publizieren, zeigen wir, wie und in welchen Bereichen wir Sorge zur Umwelt tragen und wo wir uns in ökologischer Hinsicht verbessern wollen. Vom effizienten Abfallmanagement über den verminderten Stromverbrauch bis hin zu den reduzierten Lärmemissionen. Zudem erbringt vbl natürlich einen Grossteil seiner Transportleistungen mit elektrisch betriebenen Trolleybussen bzw. teilweise auch mit Hybridbussen. Aus diesem Grund ist eine Frage besonders interessant: Um wie viel kann der Dieselverbrauch bzw. der CO<sub>2</sub>-Ausstoss dank dieser Antriebsarten gesenkt werden? – Der ökologische Nutzen der Elektromobilität ist offenkundig!

Wir wünschen Ihnen nun eine spannende Lektüre und freuen uns auf ein positives Echo.

Luzern, im April 2013

Yvonne Hunkeler  
Präsidentin des Verwaltungsrates

Dr. Norbert Schmassmann  
Direktor

# UMWELTMANAGEMENT UND ORGANISATION.

vbl steht auch im Dienst der Umwelt.

Als eines der grössten Transportunternehmen der Zentralschweiz ist vbl hohen Qualitätsansprüchen verpflichtet. Auch wenn es um Themen wie Ressourcenschonung oder Nachhaltigkeit geht. Ein vorsorgender Umweltschutz gehört deshalb zum festen Bestandteil der vbl-Unternehmensstrategie. So steht im Leitbild des Unternehmens geschrieben:

Wir leisten unseren Beitrag zu einer besseren Umwelt. Wir nehmen unsere Verantwortung im Bereich des Umweltschutzes wahr und halten alle gesetzlichen Umweltvorschriften ein. Im Rahmen eines aktiven Umweltmanagements verpflichten wir uns darüber hinaus zu einem schonenden Umgang mit der Umwelt in den Bereichen Beschaffung, Verbrauch und Entsorgung.

Um die Umweltschonung systematisch in allen Geschäftsprozessen von vbl zu verankern, wurde bereits mit der Verselbstständigung im Jahr 2001 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt. Regelmässig finden in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement Überprüfungen statt. Das Unternehmen ist nach verschiedenen Normen (ISO 9001 und 14001, OHSAS 18001) zertifiziert und zudem im Besitz des Qualitätsgütesiegels Stufe III des Schweizer Tourismus.

vbl versteht die Umwelt- und Ressourcenschonung als übergeordnete Zielsetzung, die in der Strategie beim Verwaltungsrat sowie in der Steuerung bei der Geschäftsleitung des Unternehmens verankert ist.

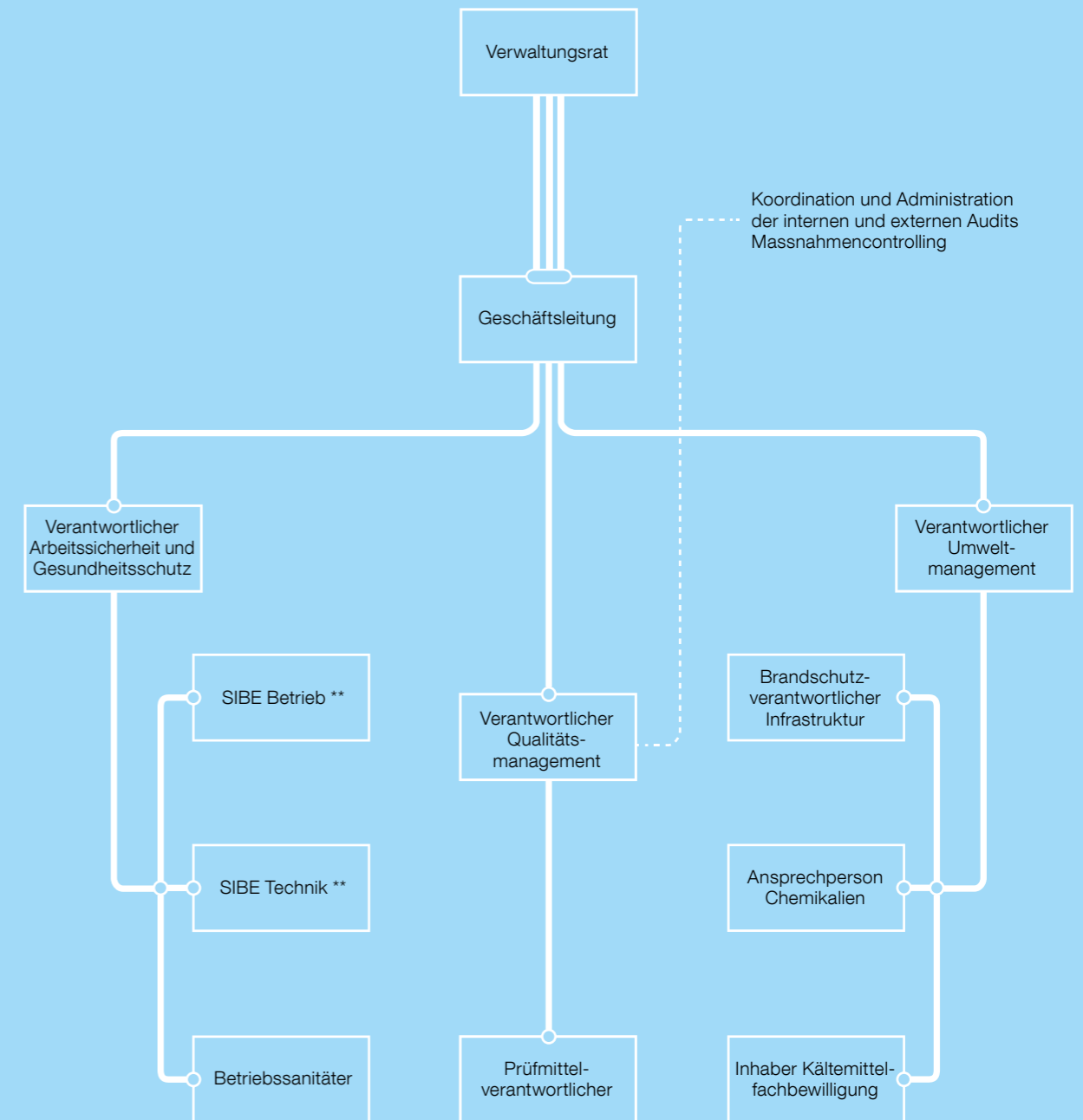
Der Verantwortliche für das Umweltmanagement berät und unterstützt die Geschäftsleitung, die Linienvorgesetzten sowie die Mitarbeitenden in Fragen des Umweltschutzes. Er ist das Bindeglied zu den externen und internen Ansprechpartnern und

überwacht die relevanten Umweltaspekte sowie die umweltorientierten Zielsetzungen für Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel und -stoffe. Im Weiteren berät der «Verantwortliche Umweltmanagement» die zuständigen Stellen, wenn neue Infrastrukturen und Einrichtungen bestellt werden, bezüglich ökologischer Kriterien. Zusätzlich überwacht er die Einhaltung von umweltrelevanten Vorschriften.



Zertifizierungen  
Qualitäts-, Umwelt- und  
Arbeitssicherheits-  
Managementsystem nach  
den Normen  
SN EN ISO 9001,  
SN EN ISO 14001 und  
OHSAS 18001.

## Organigramm



\*\* In den Aufgaben des SIBE (Sicherheitsbeauftragten) enthalten ist die Funktion des Brandschutzverantwortlichen für den Bereich der Arbeitssicherheit.

# DIE VBL-UMWELTLEISTUNG IM ÜBERBLICK.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Fahrbetrieb mit Diesel- und Trolleybussen.  
Die Grösse «Personenkilometer» bildet die pro Fahrgast in vbl-Bussen zurückgelegte Strecke ab (pkm).  
Die Einheit «Kilometer» bezieht sich auf die total zurückgelegte Strecke aller vbl-Fahrzeuge der jeweiligen Traktionsart (vkm).

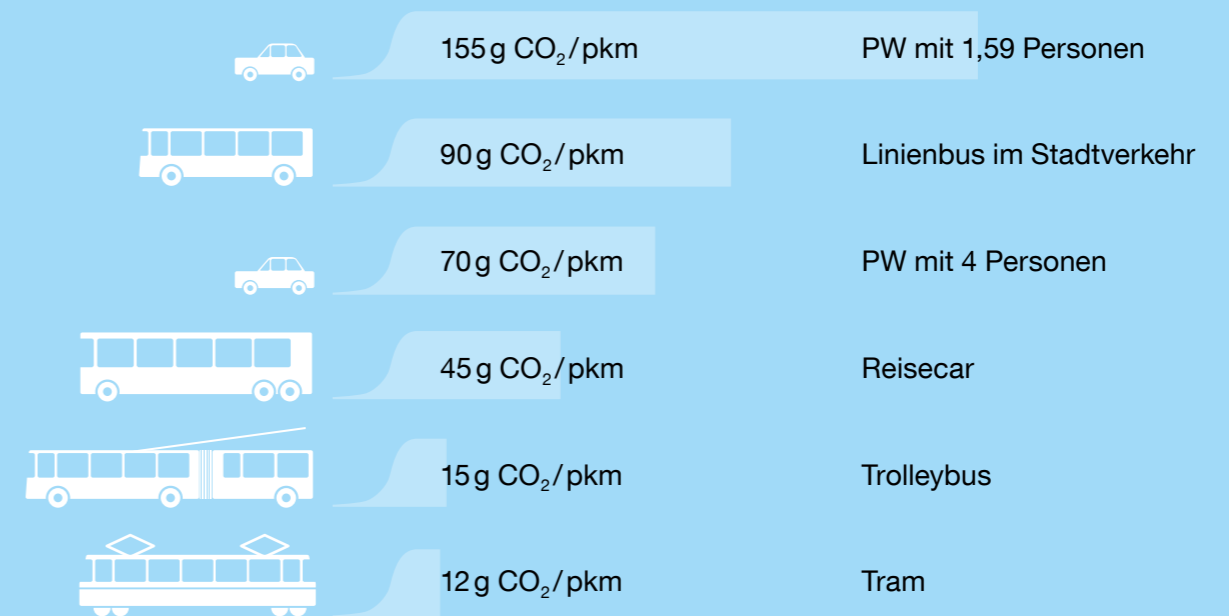
Treibstoffverbrauch	Dieselölverbrauch		
	in Litern	absolut	pro Personenkilometer
2006	1'980'700	0,042	0,541
2007	2'023'924	0,039	0,536
2008	2'023'802	0,038	0,536
2009	1'985'944	0,038	0,538
2010	2'013'482	0,039	0,533
2011	2'002'716	0,038	0,53
2012	2'056'253	0,038	0,528

Fahrstrom	Fahrstromverbrauch		
	in kWh	absolut	pro Personenkilometer
2006	8'384'120	0,180	2,737
2007	8'929'490	0,186	2,847
2008	9'072'405	0,181	2,932
2009	8'973'495	0,181	2,904
2010	9'379'199	0,170	3,035
2011	8'971'796	0,161	2,909
2012	9'169'372	0,165	2,972

## Stromverbrauch allgemein (in kwh)

2011	Die 4 Jahres-quartale	2012
199'590	1	215'630
173'830	2	164'555
152'985	3	151'330
191'665	4	195'535
<b>Total</b>		
<b>718'070</b>		<b>727'050</b>

## Emissionen



Vergleichsdaten für den CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Personenkilometer. Verhältnisse in der Schweiz; nur der Betrieb der Fahrzeuge ist berücksichtigt, nicht aber deren Herstellung, Unterhalt oder Entsorgung.

## Emissionen

2'056'253	Diesel (Liter)	Gesamtverbrauch
6'342	(Tonnen)	CO <sub>2</sub> -Emissionen
122	(Gramm/pkm)	CO <sub>2</sub> -Emissionen
1'628	(Gramm/vkm)	CO <sub>2</sub> -Emissionen

pkm = Personenkilometer, vkm = Fahrzeugkilometer



HABEN SIE GEWUSST, DASS VBL

# 1'629'014 €

MEHR TREIBSTOFF BENÖTIGTE UND SO RUND 5'960 TONNEN CO<sub>2</sub> MEHR IN DIE ATMOSPHÄRE GELANGEN WÜRDEN, WENN KEINE TROLLEYBUSSE IM EINSATZ WÄREN?

## UMWELTLEISTUNG / UMGESETZTE MASSNAHMEN.

### Reduzierung und fachgerechte

**Entsorgung von Abfall** Abfall (Altöl, Eisen, Glas, Papier, Karton etc.) wird getrennt gesammelt und durch eine zertifizierte Unternehmung entsorgt. Kaffeetassen statt Einwegbecher in Verwaltung. In Bussen wurden Wegwerfbehälter abmontiert, um das Abfallvolumen zu minimieren.

### Reduzierung von

**Emissionen** Laufende Erneuerung des Fahrzeugparks. Trolleybusse fahren neu alle mit Naturstrom (Umsetzung per 01.01.2013). Teilnahme an der Aktion «bike to work».

### Reduzierung des

**Papierverbrauchs** Interne Newsletter und Informationen werden auf einer eigenen Kommunikationsplattform publiziert statt ausgedruckt abgegeben. Werbetechnische Drucksachen werden möglichst in kleiner Stückzahl und nur wenn nötig produziert.

### Reduzierung des Strom-/

**Energieverbrauchs** Zentrale Druckstation für Verwaltungsangestellte. Bildschirme und PC-Stationen werden nach Arbeitsschluss ausgeschaltet. Während der Heizperiode werden alle offenen Fenster auf dem Patrouillengang am Abend geschlossen. Regelmässige Überprüfung und Sanierung von Heizanlagen. Bezug der Heizenergie aus einer zentralen Heizanlage. Heizbetrieb in den Depothallen auf max. 16 °C eingestellt. Verzicht auf klimatisierte Büroräume in der Verwaltung (ausser Leitstelle). Verwaltungsgebäude sowie Depot/Garage/Werkstatt sind mit Stromsparlampen ausgerüstet.

### Einsparung von

**Wasser** Moderne Buswaschanlage mit Beimischung von aufbereitetem Schmutzwasser.

### Einflussnahme auf

**Lieferanten** Berücksichtigung von zertifizierten Lieferanten. Bei Bestellungen von Gadgets und Give-aways wird auf den Herstellungs-/Produktionsort sowie auf die verwendeten Materialien Rücksicht genommen. Generell werden Produkte aus der Schweiz verlangt und gekauft.

### Förderung von nachhaltigem

**Denken und Handeln** Fahrdienstmitarbeitende werden im ressourcenschonenden Fahren geschult (Eco Drive). Das Depot-Dach wurde für den Bau einer Photovoltaik-Anlage einer Drittfirma zur Verfügung gestellt. Diverse Marketing- und Kommunikationsmassnahmen nach innen und aussen (u. a. mit Marketing-Jahresschwerpunkt «Unsere Partnerin – die Umwelt»).

## ZIELE UND AUSBLICK.

vb1 setzt sich kontinuierlich für die Umwelt ein.

vb1 hat sich zum Ziel gesetzt, kontinuierlich besser zu werden.

Die Optimierung unserer Geschäftsprozesse, die sukzessive Verminderung der Umweltbelastungen in unserer Geschäftstätigkeit sowie eine stetige Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sind wesentliche Anliegen.

Deshalb sind diese Punkte auch einer ständigen Überprüfung ausgesetzt. vb1 versucht sich an extern und intern definierten Standards auszurichten und diese nach Möglichkeit sogar zu übertreffen.

Für das Geschäftsjahr 2013 werden in folgenden Handlungsfeldern Ziele und Massnahmen ins Auge gefasst:

### Ziele 2013

Reduzierung von Emissionen

Einsparung von elektrischer Energie

Reduktion des Wasserverbrauchs

Heizanlagen und Lüftungen, optimaler Betrieb

### Massnahmen

Fahrzeugpark wird laufend erneuert:  
Beschaffungsprozess von neun neuen Doppelgelenktrolleybussen

Beleuchtung in der Halle B sanieren,  
Beleuchtung in Büros und Aufenthaltsraum sanieren

Mitarbeiter gezielt instruieren

Laufende Kontrolle der Einstellungen

HABEN SIE GEWUSST, DASS DANK DER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AUF DEM VBL-DEPOT-DACH JÄHRLICH 570'000 KILOWATTSTUNDEN SOLARSTROM ERZEUGT WERDEN, WAS IN ETWA DEM JÄHRLICHEN VERBRAUCH VON RUND

# 130

HAUSHALTEN ENTSPRICHT?

### Impressum

Verkehrsbetriebe Luzern AG  
Tribtschenstrasse 65  
Postfach  
6002 Luzern

Telefon +41 41 369 65 65  
Fax +41 41 369 65 00  
mail@vbl.ch  
www.vbl.ch

